



TP-LINK®

FAQ-Handbuch

TL-WA730RE Drahtloser 150Mbps-Repeater
TL-WA830RE Drahtloser 300Mbps-Repeater



COPYRIGHT & HANDELSMARKEN

Spezifikationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. **TP-LINK**® ist ein eingetragenes Warenzeichen von TP-LINK TECHNOLOGIES CO., LTD. Andere Marken- und Produktnamen sind Warenzeichen oder registrierte Warenzeichen ihrer entsprechenden Halter.

Keines der beschriebenen Teile darf ohne Erlaubnis von TP-LINK TECHNOLOGIES CO., LTD. in irgendeiner Form oder durch irgendein Mittel reproduziert oder gebraucht werden, wie beispielsweise Übersetzung, Transformation oder Adaption. Copyright © 2012 TP-LINK TECHNOLOGIES CO., LTD. Alle Rechte vorbehalten.

<http://www.tp-link.com>

FCC-STATEMENT



Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Spezifikationen eines B-Klasse-Gerätes laut Teil 15 der FCC-Reglementierung. Diese Spezifikationen sollen gegen schädliche Einwirkungen des Geräts in einer häuslichen Umgebung schützen. Dieses Gerät erzeugt und benutzt Funksignale und kann, falls es nicht sachgemäß und den Anweisungen entsprechend installiert wird, Funkkommunikation stören. Jedoch kann nicht garantiert werden, dass solche Interferenzen bei einer bestimmten Installation nicht auftreten. Sollte dieses Gerät schädliche Interferenz mit Radio- oder Fernsehgeräten verursachen, was einfach durch Aus- und Einschalten des Geräts nachgewiesen werden kann, wird geraten, mindestens eine der folgenden Maßnahmen durchzuführen:

- Empfängerantenne anders ausrichten oder deplatzen.
- Den Abstand zwischen dem Gerät und dem Radio-/Fernsehempfänger vergrößern.
- Das Gerät an einem anderen Stromkreis als das Radio-/Fernsehgerät betreiben.
- Den Händler oder einen Radio-/TV-Techniker zu Rate ziehen.

Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Reglementierung. Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Bedingungen:

- 1) Das Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen.
- 2) Dieses Gerät muss jegliche eindringende Interferenz tolerieren, einschließlich solcher, die unerwünschtes Verhalten hervorruft.

Sämtliche Änderungen, die nicht ausdrücklich durch die Prüfstelle genehmigt sind, können die Betriebserlaubnis erlöschen lassen.

FCC-Radiowellenaussendungsstatement

Um den FCC-Radiowellenaussendungsrichtlinien gerecht zu werden, gilt dies nur für mobile Konfigurationen. Die Antennen, die für diesen Sender eingesetzt werden, müssen mindestens 20cm von Personen entfernt gehalten werden und dürfen nicht gleichzeitig und am selben Ort mit einer anderen Antenne betrieben werden.

CE-Warnung



Dies ist ein B-Klasse-Produkt. In einer häuslichen Umgebung kann dieses Produkt Interferenzen verursachen, welche für den Benutzer entsprechende Maßnahmen erfordern können.

Nationale Beschränkungen

2400,0..2483,5 MHz

Land	Beschränkung	Grund/Bemerkung
Bulgarien		Es ist eine allgemeine Genehmigung für Betrieb im Freien und an öffentlichen Plätzen erforderlich.
Frankreich	Betrieb im Freien begrenzt auf eine Sendeleistung von 10mW im Band von 2454 bis 2483,5 MHz	Militärische Ortungsdienste benutzen dieses Band. Es wurden bereits Maßnahmen getroffen, um den WLAN-Betrieb überhaupt zu ermöglichen. Volle Funktionsfähigkeit ist für das Jahr 2012 geplant. Betrieb nur in Gebäuden gestattet.
Italien		Für den Betrieb außerhalb des eigenen Domizils ist eine allgemeine Betriebsgenehmigung erforderlich.
Luxemburg	keine	Für den Betrieb ist eine allgemeine Betriebsgenehmigung erforderlich.
Norwegen	besteht	Dies gilt nicht für den Umkreis von 20km um das Zentrum von Ny-Ålesund.
Russische Föderation		Betrieb nur in Gebäuden gestattet.

INHALTSVERZEICHNIS

Kapitel 1	Konventionen	1
1.1	Allgemeines.....	1
1.2	WICHTIG: Unterschied TL-WA730RE/TL-WA830RE	1
Kapitel 2	FAQs.....	2
2.1	Einsatz als Repeater	2
2.2	Betriebsart „Accesspoint“.....	5
2.3	Besonderheiten bei Verwendung der Kanäle 12 und 13	8
Kapitel 3	IP-Konfiguration Ihres Computers ändern.....	9
3.1	Windows XP	9
3.2	Windows 7.....	10
3.3	Windows Vista.....	12
3.4	OpenSUSE Linux (hier OpenSUSE 11).....	14
3.5	MacOS (hier 10.7)	16

Kapitel 1 Konventionen

1.1 Allgemeines

In diesem Handbuch bezeichnen die Begriffe „RE“ oder „Gerät“ den in der Packung enthaltenen Repeater TL-WA730RE oder TL-WA830RE, sofern nichts weiter angegeben ist.

Mit dem Begriff „Hauptaccesspoint“ ist der in Ihrem Netz schon vorhandene Accesspoint gemeint, von dem Ihr WLAN ausgeht.

In den Bildern sichtbare Parameter sind lediglich beispielhaft und können sich von der konkreten Situation unterscheiden.

Sie können diese Parameter Ihren Bedürfnissen anpassen.

Für die Abbildungen in diesem Handbuch wurde der TL-WA730RE herangezogen. Für den TL-WA830RE würden die Abbildungen ähnlich aussehen.

1.2 WICHTIG: Unterschied TL-WA730RE/TL-WA830RE

Dieses Dokument geht von der Verwendung des **TL-WA730RE** aus, welcher standardmäßig mit der IP-Adresse **192.168.1.254** versehen ist. Der **TL-WA830RE** wird mit der IP-Adresse **192.168.0.254** ausgeliefert. Damit muss der Zugriff auf den TL-WA830RE aus dem Subnetz 192.168.0.* statt 192.168.1.* erfolgen.

Konsequenzen:

Bei Verwendung des **TL-WA730RE** können Sie den erstmaligen Zugriff wie beschrieben vorbereiten und durchführen.

Haben Sie den **TL-WA830RE**, muss Ihrem PC statt einer IP-Adresse 192.168.1.* eine IP-Adresse der Form 192.168.0.* zugewiesen und der RE im Webbrowser mittels <http://192.168.0.254> aufgerufen werden.

Kapitel 2 FAQs

Dieses Kapitel behandelt die Konfiguration des REs im Modus „Range Extender“.

2.1 Einsatz als Repeater

Gehen Sie anhand dieser Hinweise vor, wenn Sie Ihr WLAN mittels des Repeaters räumlich erweitern möchten. Die Topologie sieht folgendermaßen aus:

WLAN-Hauptaccesspoint/Router <> Funk <> Repeater <> Funk <> Client

Die Clients können sich hierbei nicht nur über den Repeater, sondern selbstverständlich auch wie bisher über den Accesspoint bzw. den Router mit dem WLAN verbinden. Der RE wird unter derselben SSID wie der Accesspoint/Router erreichbar sein.

In diesem Beispiel wird davon ausgegangen, dass Ihr Netz aus den IP-Adressen 192.168.2.* besteht und der Router/Hauptaccesspoint die IP-Adresse 192.168.2.1 hat. MAC-Adressfilterung ist deaktiviert. Weiterhin wird angenommen, dass Sie die deutsche Ausgabe entweder von Windows XP, Vista oder 7 benutzen. Der TP-LINK-Accesspoint hat die englische Firmware 100921 installiert und steht auf den Standardeinstellungen.

Schließen Sie den RE zunächst über Kabel an einen Computer an. Der TL-WA730RE hat im Auslieferungszustand die IP-Adresse 192.168.1.254, befindet sich also in einem anderen Subnetz (192.168.1.*) und kann somit nicht aus dem Subnetz 192.168.2.* erreicht werden. Da der DHCP-Server des REs standardmäßig deaktiviert ist, muss zwecks Erreichbarkeit zunächst die IP-Adresse Ihres Computers von Hand auf 192.168.1.* umgestellt werden, z.B. auf **192.168.1.2**. Falls Sie nicht wissen, wie Sie dies bewerkstelligen, folgen Sie bitte den Anweisungen in **Kapitel 3**.

Damit ist Ihr RE nun vom PC aus erreichbar. Gehen Sie nun wie folgt vor:

1. Öffnen Sie Ihren Browser und besuchen Sie die Adresse <http://192.168.1.254>. Loggen Sie sich mit den folgenden Zugangsdaten ein:
Benutzername: **admin**
Passwort: **admin**
2. Klicken Sie im Menü unter **Wireless** auf **Wireless Settings**.
3. Der **Operation Mode** steht standardmäßig auf **Range Extender**:

Wireless Settings

Operation Mode: Range Extender ▾

MAC of AP:

Region: United States ▾

Warning: Ensure you select a correct country to conform local law. Incorrect settings may cause interference.

Channel Width: 20/40MHz ▾

Max Tx Rate: 150Mbps ▾

 Enable Wireless Radio

Survey

Save

4. Unter **Region** wählen Sie den Standort des Routers aus (für Deutschland „Germany“, für die Schweiz „Switzerland“ und für Österreich „Austria“). Die folgende Meldung bestätigen Sie mit OK:

Selecting the incorrect country may cause interference to other devices and violate the applicable law.



Sie sagt aus, dass Sie gegen geltende Gesetze verstoßen können, wenn Sie hier eine falsche Region auswählen, da der Router dann unter Umständen mit unzulässigen Frequenzen/Sendeleistungen arbeitet.

5. Belassen Sie die restlichen Einstellungen auf ihren Standardwerten und klicken Sie **Survey**.

AP List

AP Count: 8

ID	BSSID	SSID	Signal	Channel	Security	Choose
1	13-5D-4C-A8-A6-F4	cazz	35dB	1	ON	Connect
2	A1-E8-FC-94-73-9E	cazz	51dB	1	ON	Connect
3	D8-5D-4C-9E-A8-A5	lafi	63dB	4	ON	Connect
4	5C-05-43-19-29-4B	GmbH	5dB	6	ON	Connect
5	F4-EC-38-B3-10-02	bell	61dB	7	ON	Connect
6	17-45-43-62-9C-8D	TP-LINK	20dB	10	ON	Connect
7	58-6C-6D-10-CC-93	TP-LINK-OG	56dB	13	ON	Connect
8	54-E6-FC-9A-3E-04	TP-LINK-OF	52dB	13	ON	Connect

Refresh

Ein neues Fenster öffnet sich und zeigt nach einer Weile die verfügbaren WLANs an.

Sollten Sie Ihres nicht finden:

Stellen Sie sicher, dass der RE sich in Reichweite des WLANs befindet und dass dieses nicht versteckt ist. Hierzu konsultieren Sie bitte das Handbuch des Routers/Hauptaccesspoints, von dem Ihr WLAN ausgeht. Hier muss die Option „SSID aussenden“/„SSID-Broadcast“ oder ähnlich eingeschaltet bzw. die Option „WLAN verbergen“ o.ä. ausgeschaltet sein.

Benutzt Ihr WLAN den Kanal 12 oder 13, beachten Sie außerdem die Hinweise im Kapitel 2.4.

6. Schauen Sie in der Zeile, in der Ihr WLAN aufgeführt ist, auf den **Signal**-Wert. Dieser sollte mindestens 20dB betragen. Kommen Sie nicht auf einen stabilen Wert über 20dB, muss der RE näher an Ihrem Root-AP aufgestellt werden.
7. Klicken Sie in der Zeile Ihres WLANs auf **Connect**. Das Fenster schließt sich und auf der vorigen Webseite wird als **MAC of AP** nun die MAC-Adresse Ihres Routers/Hauptaccesspoints gezeigt:

Operation Mode: Range Extender

MAC of AP: XX-00-GG-BB-00-XX

Region: Germany

Warning: Ensure you select a correct region. Incorrect settings may cause connectivity issues.

Channel Width: 20/40MHz

Max Tx Rate: 150Mbps

8. Klicken Sie **Save**.
9. Klicken Sie im Menü unter **Wireless** auf **Wireless Security**. Ist Ihr WLAN unverschlüsselt, sollte **Disable Security** angewählt sein und Sie können zu Schritt 11 springen.
10. Ist Ihr WLAN verschlüsselt, wählen Sie **WEP** oder **WPA-PSK/WPA2-PSK** an und geben die Verschlüsselungsinformationen an. Falls Sie **WEP** benutzen, stellen Sie sicher, dass das richtige Format ausgewählt ist (**ASCII/Hexadecimal**) und unter **Key Type** die richtige Schlüssellänge steht.

Im Fall von **WPA-PSK** oder **WPA2-PSK** sollten die Werte für **Version** und **Encryption** nicht auf **Automatic** belassen, sondern auf Ihr WLAN abgestimmt werden.

Wireless Security

Operation Mode: Range Extender

Disable Security

WEP

Type: Automatic

WEP Key Format: Hexadecimal

Key Selected	WEP Key	Key Type
Key 1: <input checked="" type="radio"/>	<input type="text"/>	Disabled
Key 2: <input type="radio"/>	<input type="text"/>	Disabled
Key 3: <input type="radio"/>	<input type="text"/>	Disabled
Key 4: <input type="radio"/>	<input type="text"/>	Disabled

WPA-PSK/WPA2-PSK

Version: WPA2-PSK

Encryption: AES

PSK Password: geheim

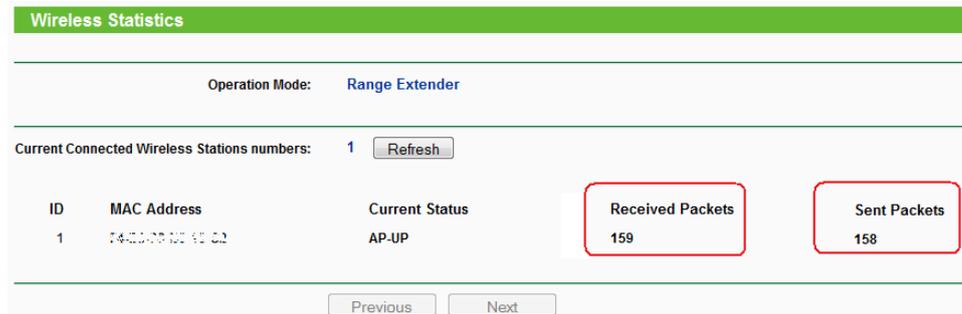
(You can enter ASCII characters between 8 and 63 or Hexadecimal characters between 16 and 63)

Group Key Update Period: 0 (in second, minimum is 30, 0 means no update)

The change of wireless config will not take effect until the AP reboots, please [click here](#) to reboot.

Save

- Speichern Sie Ihre Änderungen mit **Save** und starten Sie den RE mit **System Tools** -> **Reboot** oder Klick auf **click here** neu.
- Klicken Sie im Menü unter **Wireless** auf **Wireless Statistics**. Sie sehen den Verbindungsstatus des Repeaters.



Erzeugen Sie Datenverkehr, sollten die Anzahlen der **Received Packets** und der **Sent Packets** zunehmen.

Bitte beachten Sie, dass es bis zu mehreren Minuten dauern kann, bis der RE eine drahtlose Verbindung zu Ihrem Root-AP aufgebaut hat.

Nun ist der Repeater einsatzbereit. Überprüfen Sie seine Funktion, indem Sie die Signalstärke des WLANs mit eingeschaltetem Repeater mit der bei ausgeschaltetem Repeater vergleichen. Hierbei sollten Sie sich an einer Stelle aufhalten, an der Sie schwachen oder gar keinen Empfang von Ihrem Router/Hauptaccesspoint haben und der RE sich deutlich näher bei Ihnen befindet als der Router/Hauptaccesspoint, aber immer noch in dessen Reichweite.

Nach erfolgreicher Einrichtung sollten Sie, falls Sie die LAN-Schnittstelle noch für andere Zwecke als nur zur Konfiguration des REs brauchen, deren IP-Konfiguration auf die vorigen Einstellungen zurückändern. Typischerweise ist hier der automatische Bezug (DHCP) richtig.

2.2 Betriebsart „Accesspoint“

Gehen Sie anhand dieser Hinweise vor, wenn Sie den RE als Accesspoint konfigurieren und folgendermaßen in Ihr Netz integrieren möchten:

Router (WLAN oder nicht) <> Kabel <> RE <> Funk <> Drahtlose Clients

In diesem Beispiel wird davon ausgegangen, dass Ihr Netz aus den IP-Adressen 192.168.178.* besteht und der Router die IP-Adresse 192.168.178.1 hat. Der Repeater hat die englische Firmware installiert und steht auf den Standardeinstellungen.

Außerdem möchten Sie den Zugang zum WLAN mittels WPA-Verschlüsselung absichern.

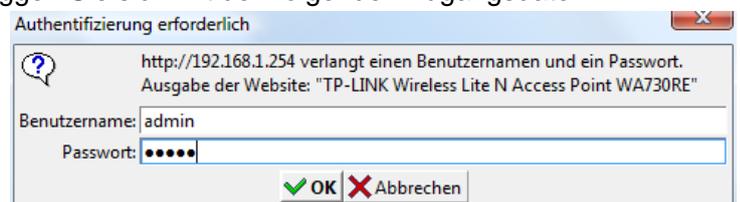
Schließen Sie den RE zunächst über Kabel an einen Computer an. Der RE hat im Auslieferungszustand die IP-Adresse 192.168.1.254, befindet sich also in einem anderen Subnetz (192.168.1.*) und kann somit nicht aus dem Subnetz 192.168.178.* erreicht werden.

Ändern Sie zunächst die IP-Adresse Ihres Computers auf 192.168.1.* (z.B. 192.168.1.10), um den RE erreichen zu können. Hierbei hilft Ihnen Kapitel 3.

Damit ist Ihr RE nun vom PC aus erreichbar. Gehen Sie wie folgt vor:

- Öffnen Sie nun Ihren Webbrowser und besuchen Sie die Adresse <http://192.168.1.254>. Loggen Sie sich mit den folgenden Zugangsdaten ein:

- Benutzername** admin
Passwort admin



- Öffnen Sie das Menü **QSS** und deaktivieren Sie QSS durch Klick auf **Disable QSS**

- Klicken Sie im Menü unter **Wireless** auf **Wireless Settings**. Der RE steht standardmäßig im Modus „Range Extender“. Ändern Sie diesen zum gewünschten Modus „Access Point“.
- Geben Sie in das Feld **SSID** einen eindeutigen (in dieser Umgebung noch nicht vorhandenen) Namen für das drahtlose Netz ein. Sendet Ihr Router ein WLAN aus, sollte der Name sich vom Namen des Router-WLANs unterscheiden.
- Unter **Region** wählen Sie den Standort des Routers aus (für Deutschland „Germany“, für die Schweiz „Switzerland“ und für Österreich „Austria“).
Hinweis:
Auf dieser Seite muss unbedingt die korrekte Region ausgewählt werden, da Sie sonst gegen geltende Gesetze verstoßen können, denn der Router könnte unter Umständen mit unzulässigen Frequenzen/Sendeleistungen arbeiten.
- Als **Channel** wählen Sie **Auto** (empfohlen) oder einen Kanal aus, der in der Umgebung des Accesspoints nicht benutzt wird. Die übrigen Einstellungen können Sie auf den Standardwerten belassen.

- Klicken Sie **Save**.
- Klicken Sie nun im Menü links unter **Wireless** auf **Wireless Security**.

WPA-PSK/WPA2-PSK

Version: Automatic

Encryption: Automatic

PSK Password: ganz_geheim
(You can enter ASCII characters between 8 and 63 or Hexadecimal characters between 8 and 64.)

Group Key Update Period: 600 (in second, minimum is 30, 0 means no update)

The change of wireless config will not take effect until the AP reboots, please [click here to reboot](#).

Save

Wählen Sie die Option **WPA-PSK/WPA2-PSK** an.

10. Die Werte für **Version** und **Encryption** können auf **Automatic** bleiben.
11. Unter **PSK Password** geben Sie ein Passwort für den Zugang zu dem WLAN des Accesspoints ein. Dieses wird von jedem Client abgefragt, der zu Ihrem WLAN Verbindung aufbauen möchte. Verwahren Sie dieses an einem sicheren Ort oder stellen Sie sicher, dass Sie es nicht vergessen.
12. Als **Group Key Update Period** wird ein Wert von **600** empfohlen.
13. Klicken Sie **Save**.
14. Besuchen Sie die Seite **Network**.

LAN

MAC Address: 54-E6-FC-9A-66-D4

Type: Static IP

IP Address: 192.168.178.254

Subnet Mask: 255.255.255.0

Gateway: 192.168.178.1

Save

15. Als **Type** stellen Sie **Static IP** (voreingestellt) ein. Geben Sie weiterhin folgende IP-Konfiguration vor:
 IP Address: 192.168.178.254
 Subnet Mask: 255.255.255.0
 Gateway: 192.168.178.1
16. Klicken Sie **Save**. Der RE gibt folgende Meldung aus und startet nach Klick auf **OK** neu:



Der Accesspoint ist nun konfiguriert, um den drahtlosen Zugang zu Ihrem kabelgebundenen Netz zur Verfügung zu stellen. Jetzt muss nur noch Ihr PC auf die alte IP-Konfiguration zurückgestellt werden. Dies können Sie wieder anhand von Kapitel 3 erledigen.

Verbinden Sie den RE nun mittels des Kabels, das bisher an Ihrem PC angeschlossen war, mit Ihrem lokalen Netz. Der Accesspoint ist damit einsatzbereit.

2.3 Besonderheiten bei Verwendung der Kanäle 12 und 13

Ihr Repeater ist standardmäßig auf den US-amerikanischen Kanalsatz eingestellt. Dieser umfasst nur die Kanäle 1 bis 11. Die in Deutschland zusätzlich zugelassenen Kanäle 12 und 13 können also vom Gerät im Auslieferungszustand nicht gesehen werden, wenn Sie unter **Wireless** -> **Wireless Settings** die Taste **Survey** klicken, um den Repeater in ein vorhandenes Netz einzubinden.

Lösung:

Stellen Sie auf der Seite **Wireless** -> **Wireless Settings** den RE zunächst auf den deutschen Kanalsatz um und füllen Sie das Pflichtfeld **MAC of AP** mit Fantasiedaten:

Operation Mode: Range Extender

MAC of AP: 00-11-22-33-44-55

Region: Germany

Warning: Ensure you select a correct region. Incorrect settings may cause the device to malfunction.

Channel Width: 20/40MHz

Max Tx Rate: 150Mbps

Enable Wireless Radio

Survey

Save

Klicken Sie dann **Save**. Folgender Hinweis erscheint:

The change of wireless config will not take effect until the AP reboots, please [click here](#) to reboot.

Starten Sie den RE entsprechend den Anweisungen neu und kehren Sie auf die Seite **Wireless** -> **Wireless Settings** zurück. Nun sollten Sie in der Lage sein, mittels der Schaltfläche **Survey** Ihr WLAN zu finden.

Kapitel 3 IP-Konfiguration Ihres Computers ändern

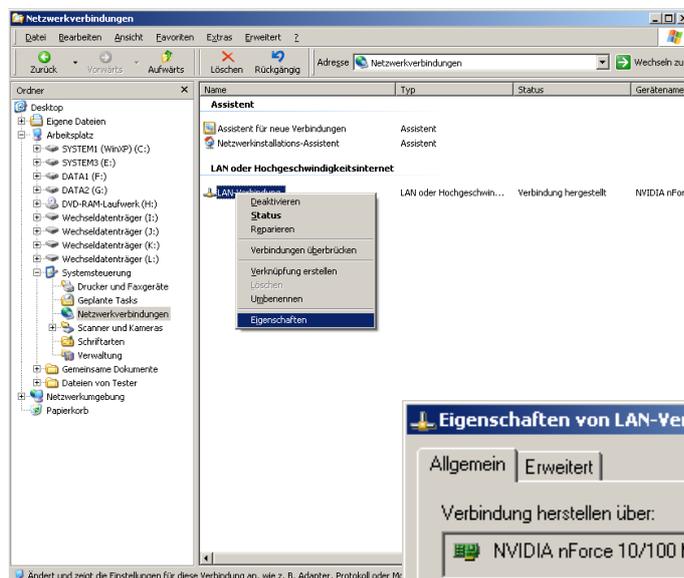
Dieses Kapitel beschreibt, wie Sie die IP-Konfiguration Ihres Computers ändern. Ist Ihr Betriebssystem nicht aufgeführt, halten Sie sich am besten an die Beschreibung für das Ihrem Betriebssystem am ähnlichsten erscheinende. Alternativ können Sie natürlich auch die Dokumentation des Betriebssystems konsultieren.

3.1 Windows XP

Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung**. Öffnen Sie den Eintrag **Netzwerkverbindungen**.

Sie sehen eine Auflistung Ihrer Verbindungen.

Wählen Sie die **LAN-Verbindung** aus, über die Sie Ihren PC per Kabel mit dem RE verbunden haben. Führen Sie einen **Rechtsklick** darauf aus und wählen Sie **Eigenschaften**.



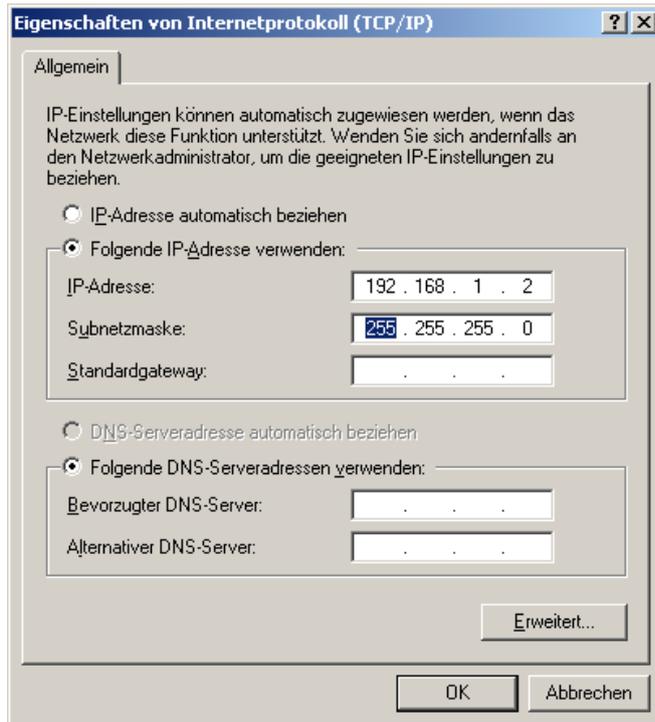
Sie sehen in der Mitte des erscheinenden Fensters den Eintrag **Internetprotokoll (TCP/IP)** oder **Internetprotokoll Version 4 (TCP/IPv4)**. **Doppelklicken** Sie darauf oder markieren Sie ihn und klicken dann auf **Eigenschaften**.



Muss eine vorgegebene IP-Adresse eingegeben werden, aktivieren Sie **Folgende IP-Adresse verwenden** und geben Sie die erforderlichen Werte ein. Standardgateway und DNS-Server sind für Verbindungen innerhalb desselben Netzes nicht notwendig.

Soll der LAN-Adapter auf **automatische Konfiguration** gestellt werden, wählen Sie **IP-Adresse**

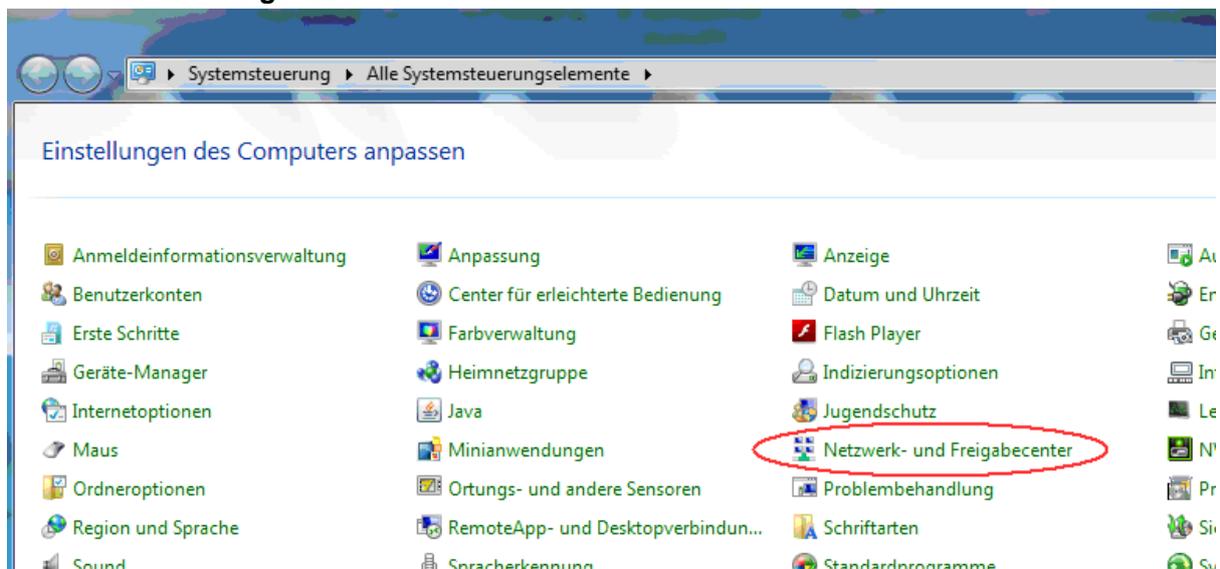
automatisch beziehen und DNS-Serveradresse automatisch beziehen aus.



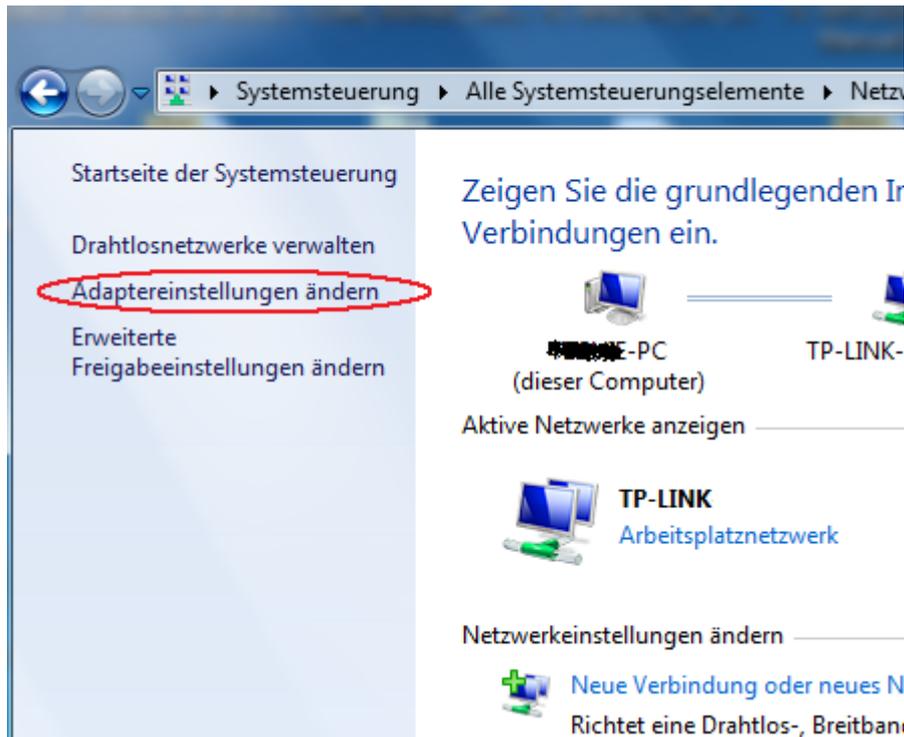
Um die Änderungen zu übernehmen, schließen Sie dieses und das vorige Fenster, indem Sie jeweils auf **OK** klicken.

3.2 Windows 7

Öffnen Sie das Windows-Menü und klicken Sie auf **Systemsteuerung**. Öffnen Sie den Eintrag **Netzwerk- und Freigabecenter**.

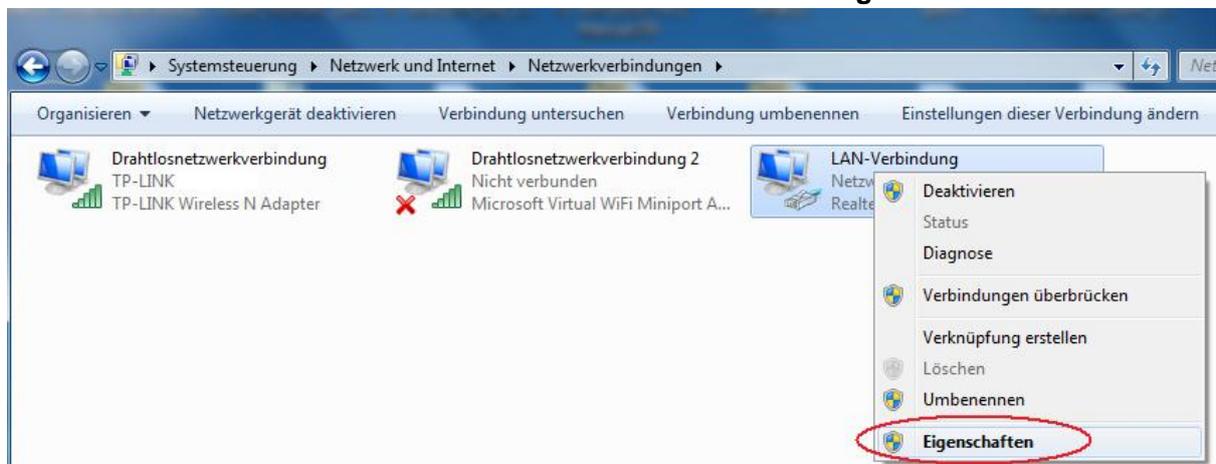


Hierin wählen Sie **Adaptoreinstellungen ändern**.

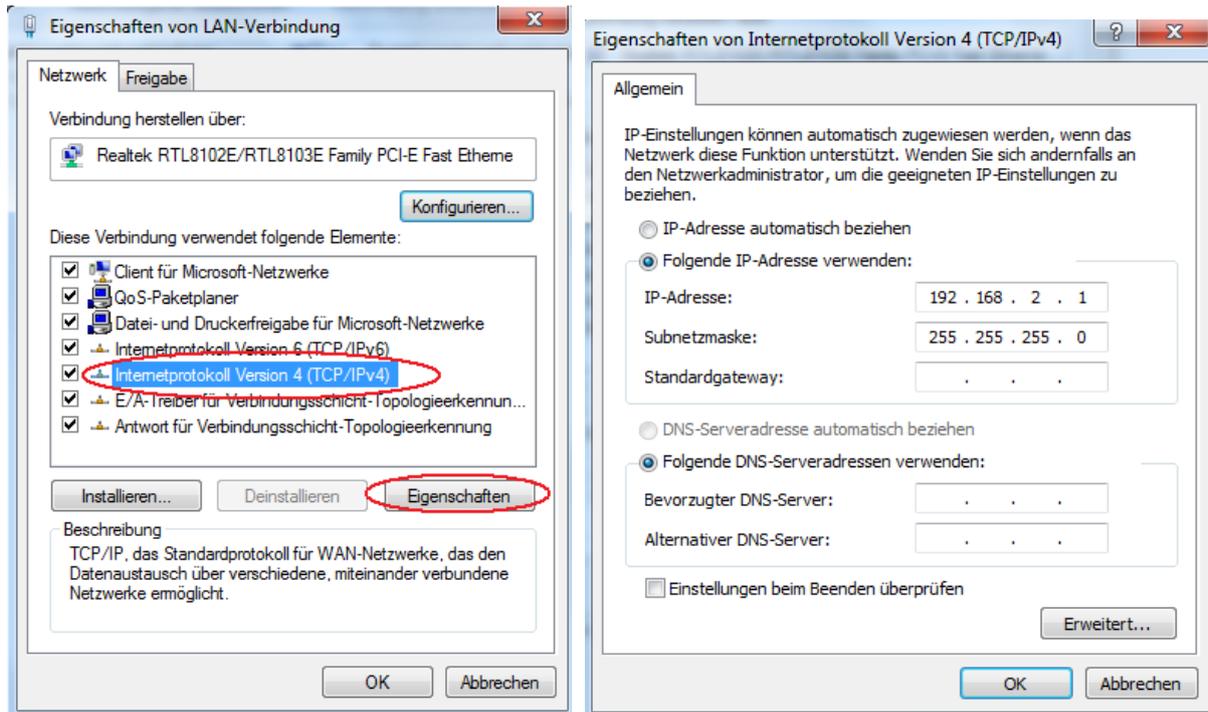


Sie sehen eine Auflistung Ihrer Verbindungen.

Wählen Sie die **LAN-Verbindung** aus, über die Sie Ihren PC per Kabel mit dem RE verbunden haben. Führen Sie einen **Rechtsklick** darauf aus und wählen Sie **Eigenschaften**.



Sie sehen in der Mitte des erscheinenden Fensters den Eintrag **Internetprotokoll Version 4 (TCP/IPv4)**. **Doppelklicken** Sie darauf oder markieren Sie ihn und klicken dann auf **Eigenschaften**. Ein weiteres Fenster öffnet sich.



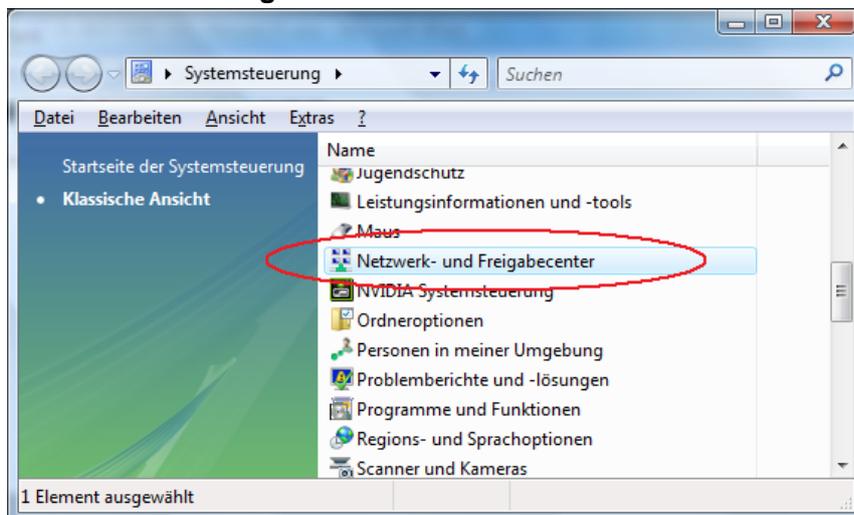
Muss eine vorgegebene IP-Adresse eingegeben werden, aktivieren Sie **Folgende IP-Adresse verwenden** und geben Sie die erforderlichen Werte ein. Standardgateway und DNS-Server sind für Verbindungen innerhalb desselben Netzes nicht notwendig.

Soll der LAN-Adapter auf **automatische Konfiguration** gestellt werden, wählen Sie **IP-Adresse automatisch beziehen** und **DNS-Serveradresse automatisch beziehen** aus.

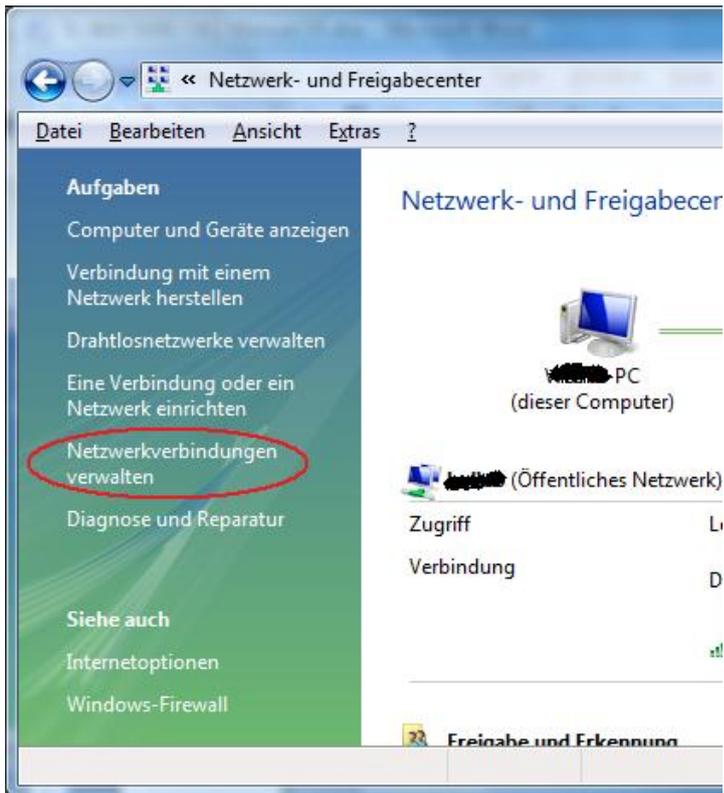
Um die Änderungen zu übernehmen, schließen Sie dieses und das vorige Fenster, indem Sie jeweils auf **OK** klicken.

3.3 Windows Vista

Öffnen Sie das Windows-Menü und klicken Sie auf **Systemsteuerung**. Öffnen Sie den Eintrag **Netzwerk- und Freigabecenter**.

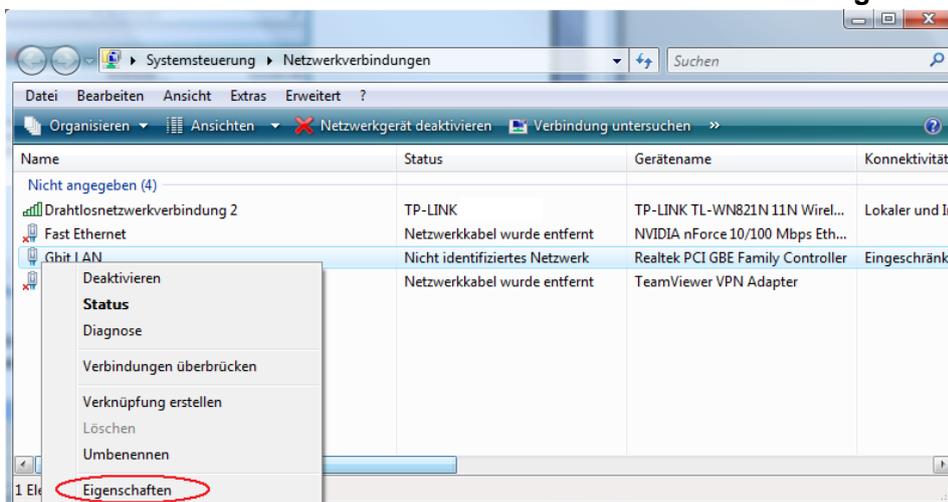


Hierin wählen Sie **Netzwerkstatus und -aufgaben anzeigen** oder **Netzwerkverbindungen verwalten**.

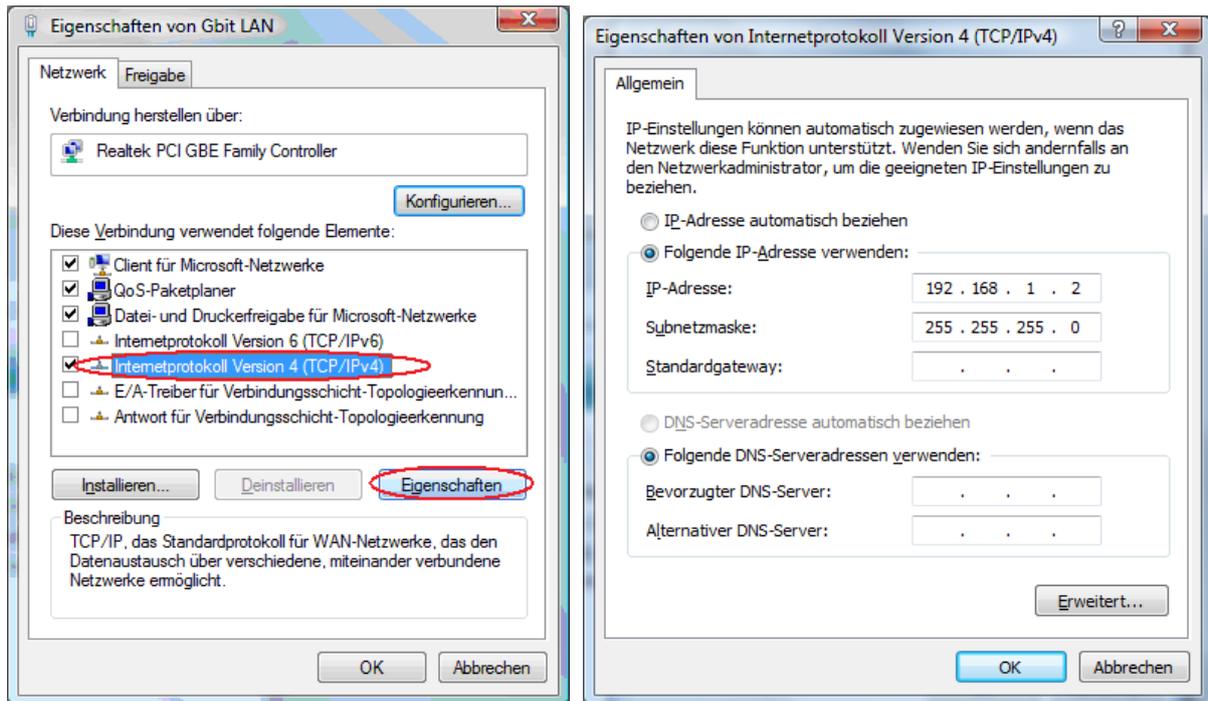


Sie sehen eine Auflistung Ihrer Verbindungen.

Wählen Sie die **LAN-Verbindung** aus, über die Sie Ihren PC per Kabel mit dem RE verbunden haben. Führen Sie einen **Rechtsklick** darauf aus und wählen Sie **Eigenschaften**.



Sie sehen in der Mitte des erscheinenden Fensters den Eintrag **Internetprotokoll Version 4 (TCP/IPv4)**. **Doppelklicken** Sie darauf oder markieren Sie ihn und klicken dann auf **Eigenschaften**. Ein weiteres Fenster öffnet sich.



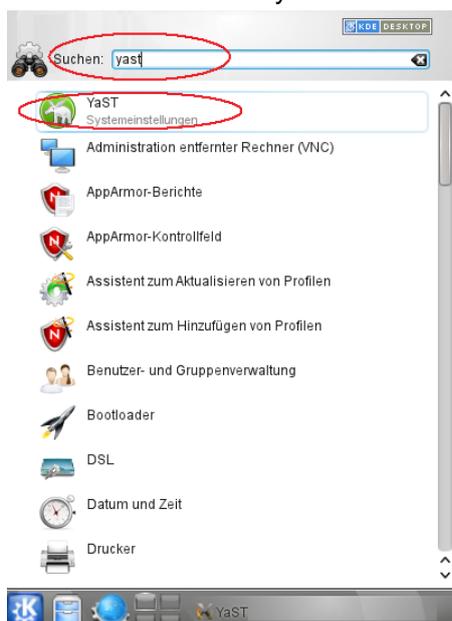
Muss eine vorgegebene IP-Adresse eingegeben werden, aktivieren Sie **Folgende IP-Adresse verwenden** und geben Sie die erforderlichen Werte ein. Standardgateway und DNS-Server sind für Verbindungen innerhalb desselben Netzes nicht notwendig.

Soll der LAN-Adapter auf **automatische Konfiguration** gestellt werden, wählen Sie **IP-Adresse automatisch beziehen** und **DNS-Serveradresse automatisch beziehen** aus.

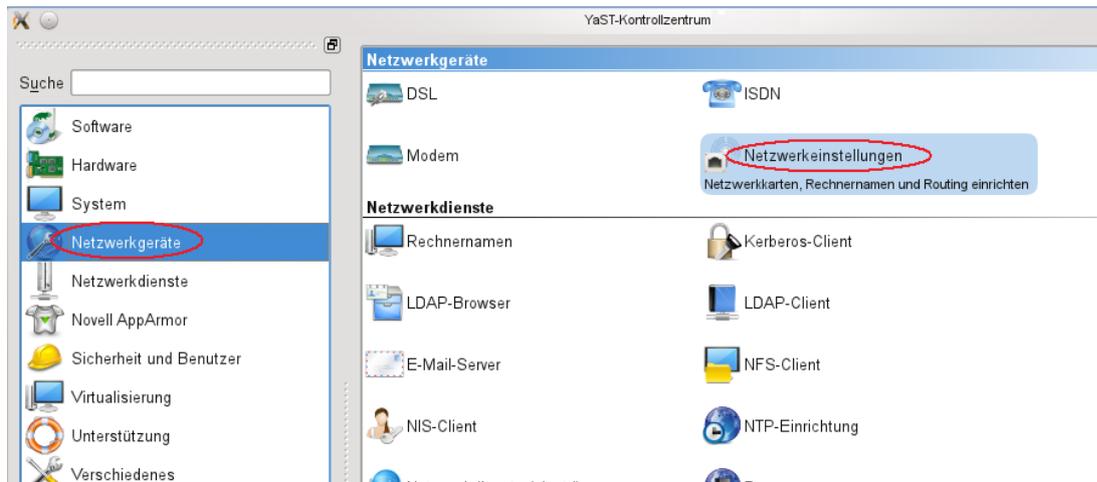
Um die Änderungen zu übernehmen, schließen Sie dieses und das vorige Fenster, indem Sie jeweils auf **OK** klicken.

3.4 OpenSUSE Linux (hier OpenSUSE 11)

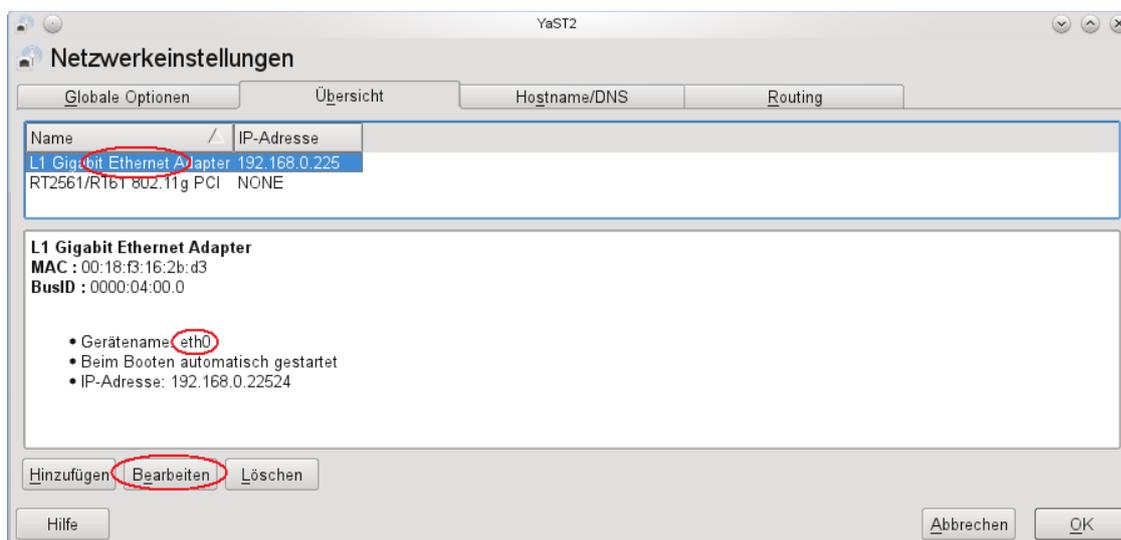
Rufen Sie über das Systemmenü **YAST** auf.



In YAST öffnen Sie unter **Netzwerkgeräte** die **Netzwerkeinstellungen**.

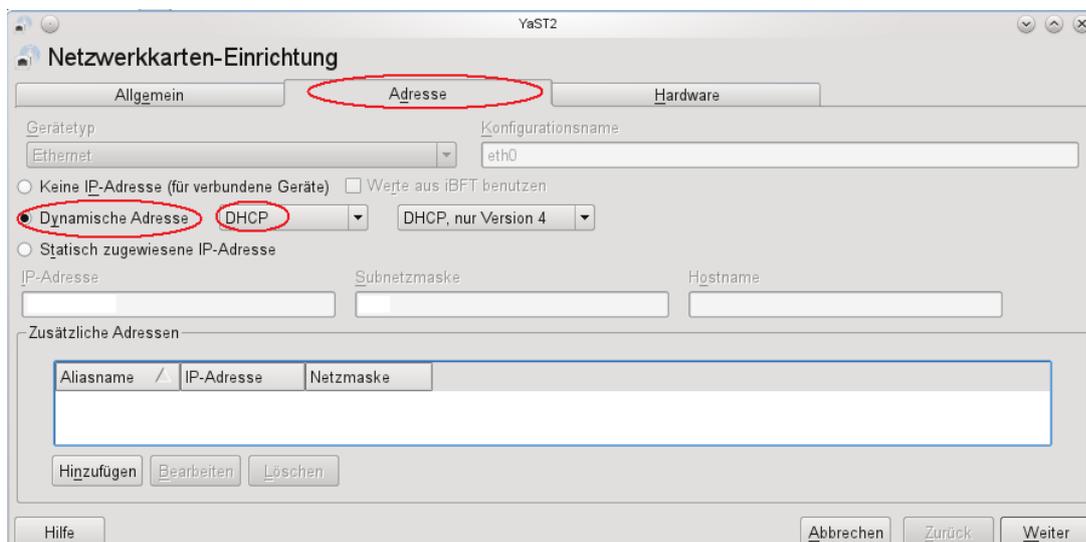


Wählen Sie unter den angezeigten Adapters Ihren **LAN-/Ethernet-Adapter** aus (dessen **Gerätename** enthält normalerweise das Wort **eth**). Klicken Sie **Bearbeiten**.



Auf der Seite **Adresse** können Sie die IP-Adress-Einstellungen ändern.

Soll der LAN-Adapter auf **automatische Konfiguration** gestellt werden, wählen Sie **Dynamische Adresse** aus.



Muss dagegen eine vorgegebene IP-Adresse eingegeben werden, aktivieren Sie **Statisch zugewiesene IP-Adresse** und geben Sie die erforderlichen Werte ein, in diesem Beispiel **192.168.1.2** als **IP-Adresse** und **255.255.255.0** als **Subnetzmaske**.

Klicken Sie **Weiter**, um die Änderungen zu übernehmen.

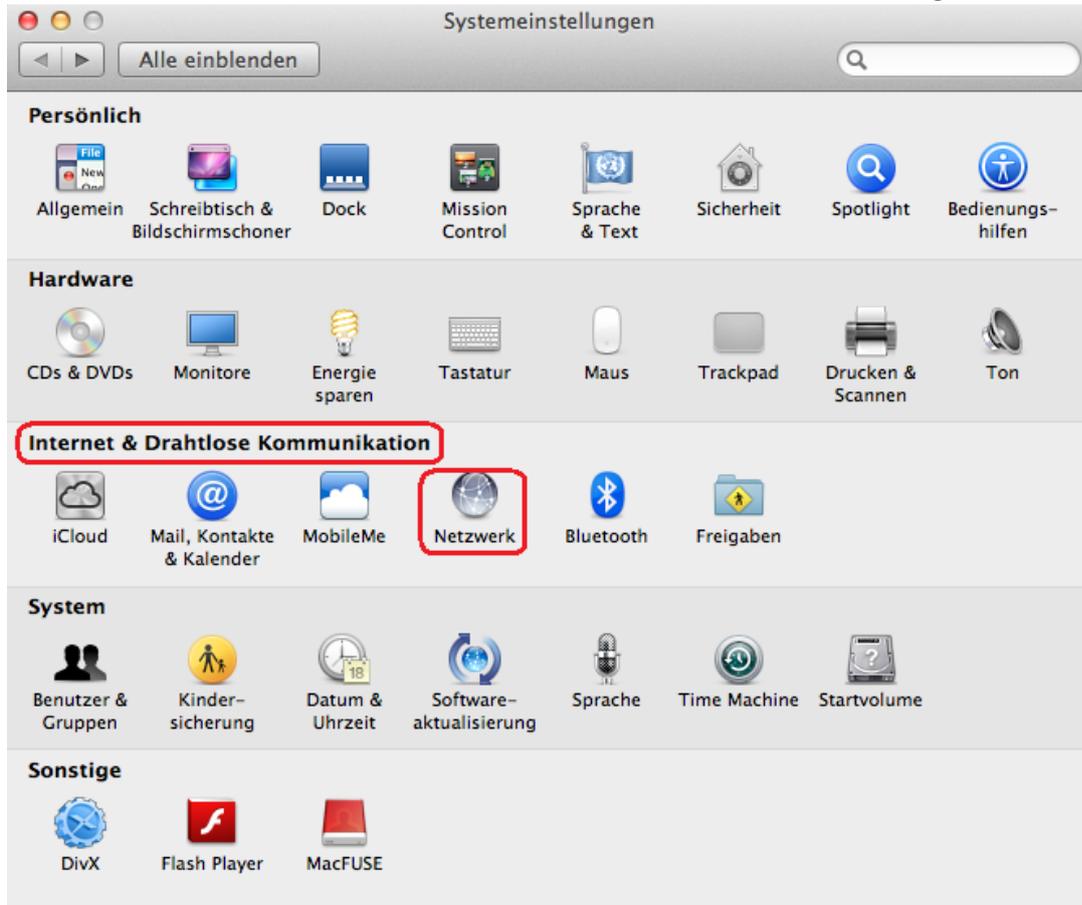
Sie sehen nun, wie die Systemkonfiguration aktualisiert wird.

3.5 MacOS (hier 10.7)

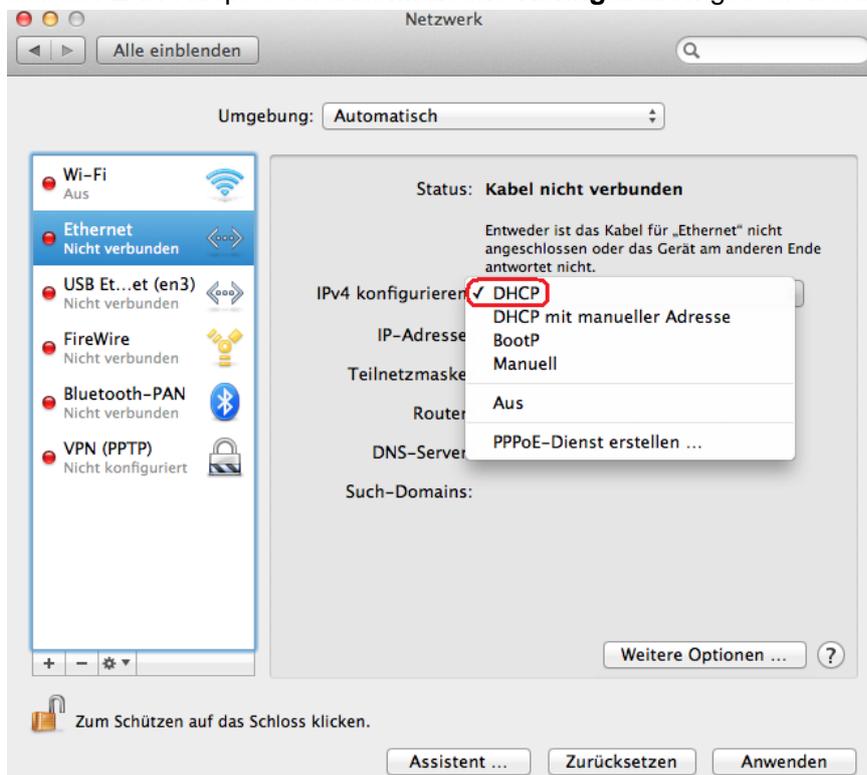
Öffnen Sie die Systemeinstellungen:



Im Abschnitt **Internet & Drahtlose Kommunikation** öffnen Sie den Eintrag **Netzwerk**.

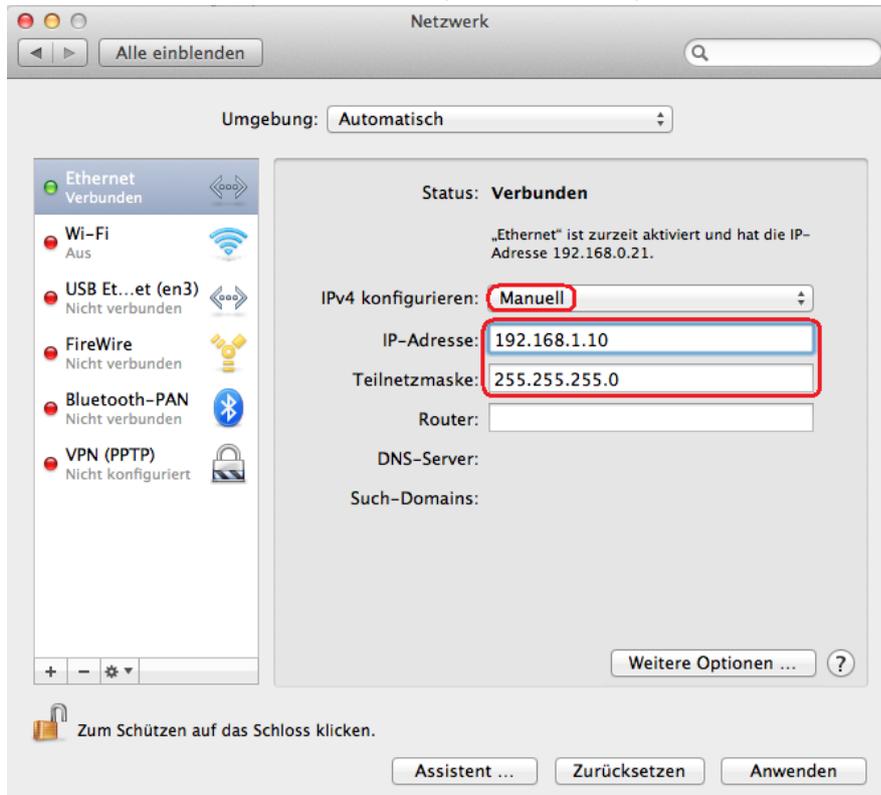


Soll der LAN-Adapter auf **automatische Konfiguration** gestellt werden, wählen Sie **DHCP** aus:



Dann klicken Sie bitte **Anwenden**.

Muss dagegen eine vorgegebene IP-Adresse eingegeben werden, aktivieren Sie **Manuell** und geben Sie die erforderlichen Werte ein, in diesem Beispiel **192.168.1.10** als **IP-Adresse** und **255.255.255.0** als **Teilnetzmaske** (Subnetzmaske).



Dann klicken Sie bitte **Anwenden**.